

Deutsches Historisches Institut in Moskau begrüßt neuen Direktor

21.04.2010

Mit dem Hamburger Wissenschaftler Professor Nikolaus Katzer hat das Deutsche Historische Institut (DHI) in Moskau einen neuen Direktor. Am 1. Mai 2010 wird Katzer in der russischen Hauptstadt erwartet. Er folgt dem Gründungsdirektor Professor Bernd Bonwetsch, der bis 2009 die Geschicke des Instituts gelenkt hatte.

Das DHI Moskau wurde 2005 auf Anregung der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung und der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius gegründet. Getragen und seit 2009 auch institutionell gefördert wird das Institut von der in Bonn ansässigen Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA). Deren Stiftungsratsvorsitzender, der Mainzer Historiker Professor Heinz Duchhardt, zeigte sich über die Ernennung von Nikolaus Katzer hoch erfreut: "Mit Herrn Katzer haben wir einen international hoch angesehenen Experten gewonnen, der genau zum Forschungsprofil des DHI Moskau passt."

Katzer, bislang Ordinarius an der Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr in Hamburg, gilt in der Fachgemeinschaft als ausgesprochene Koryphäe der russischen bzw. sowjetischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Zwei seiner zentralen Arbeitsfelder sind die Themen "Technik und Moderne in Russland" und "Krieg, Gewalt und Utopie".

Kontakt

Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA)

Gesche Schifferdecker M.A.

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Rheinallee 6

53173 Bonn

Tel.: +49 (0)228 377 86 16

Fax: +49 (0)228 377 86 19

E-Mail: [schifferdecker\(at\)stiftung.dgia.de](mailto:schifferdecker(at)stiftung.dgia.de)

Quelle: Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland

Redaktion: 21.04.2010 von DLR PT

Länder / Organisationen: Russland

Themen: Geistes- und Sozialwiss., Fachkräfte

[Zurück](#)

Weitere Informationen